

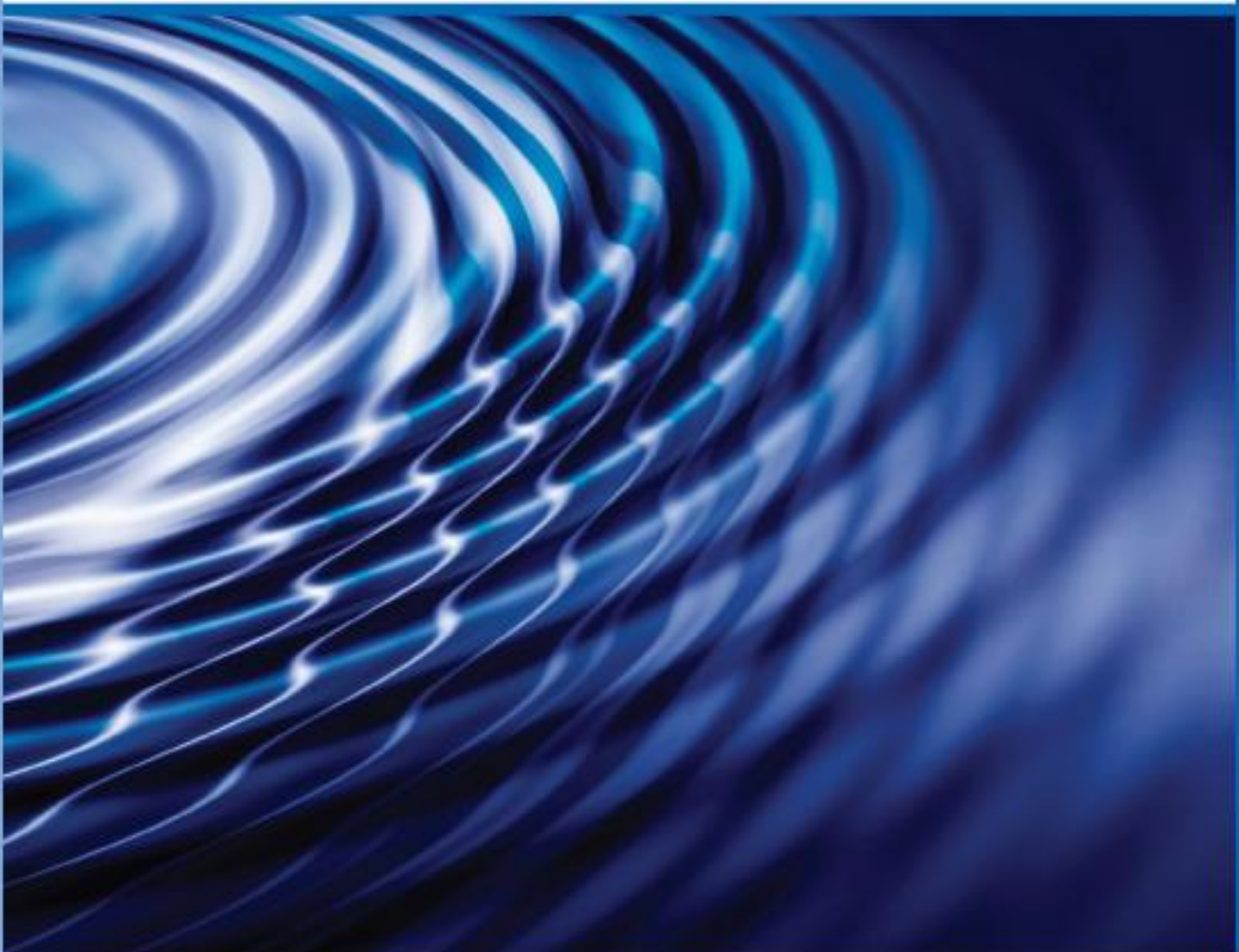
Produktvorstellung von Reflection 2011



Attachmate®

Reflection®

2011



Wenn Sie eine Terminalemulationslösung suchen, die mit EXTRA! vergleichbar ist, ...

... dann ist Reflection 2011 genau
das Richtige für Sie!

Das Upgrade von EXTRA!® auf Reflection® 2011 ist kinderleicht. Bereits beim ersten Starten von Reflection 2011 können Sie Ihre bisherigen Makros, Tastaturbelegungen und Sitzungsdateien wie gewohnt nutzen. Auch wenn Sie eine frühere Reflection-, PComm- oder RUMBA-Emulationssoftware verwendet haben, funktionieren die entsprechenden Sitzungen und Makros. Mit Reflection 2011 verfügen Sie über Funktionen, die Sie etwa zur Produktivitätssteigerung und zur Bereitstellung einer sicheren Multihost-Connectivity benötigen.

Reflection 2011 ist mehr als einfach nur die neueste Version von EXTRA!- oder Reflection-Produkten. Anstelle einer Anwendung für 10 Jahre alte Betriebssysteme erhalten Sie mit Reflection 2011 einen Emulator, der das Kompatibilitätslogo *Compatible with Windows 7* tragen darf und in einzigartiger Weise sowohl mit Windows 7-Funktionen als auch mit Microsoft Office integriert ist. Durch die Integration mit Windows 7 wird ein Teil der in Reflection 2011 eingebetteten Sicherheitsfunktionen bereitgestellt, die Sie bei der Einhaltung der stets wachsenden internen und externen Sicherheitsanforderungen unterstützen.

Reflection 2011 integriert die Windows 7-Benutzerkontensteuerung, sodass Sie den Benutzerzugriff auf Verwaltungsfunktionen weitgehend einschränken und Desktopsicherheitslücken schließen können.

Die Sicherheitskomponenten in Reflection 2011 mit bewährten kryptografischen Modulen, die die strengen Standards FIPS 140-2 der US-Regierung erfüllen, sorgen vor, während und nach der Übertragung für die Sicherheit Ihrer Daten. Diese Sicherheitsfunktionen gewährleisten einen sicheren Zugriff auf Hosts und Gateways, stellen Tools zur Überprüfung der Authentizität von Hosts, Gateways und Clients bereit und helfen Ihnen dabei, wichtige Bestimmungen wie die PCI-Regelungen, das Sarbanes-Oxley-Gesetz, HIPAA, FISMA, Basel II und die Europäische Datenschutzrichtlinie einzuhalten.

Andere Terminalemulatoren bieten bestenfalls Sicherheit über Partnerschaften mit Drittanbietern – und selbst dann üblicherweise mit geringerer Zertifizierungsstufe. Mit Reflection 2011 haben Sie eine Komplettlösung aus einer Hand, die in den Emulator integriert ist und von den Attachmate-Teams für Sicherheitsentwicklung, Qualitätsprüfung und technischen Kundendienst betreut wird.

Reflection 2011 ist nahtlos in Microsoft Office-Anwendungen integriert und bietet dem Benutzer so eine bequeme Arbeitsumgebung. Die Produktivitätsfunktionen, die Sie schon aus EXTRA! kennen, sind noch leistungsstärker geworden. Wenn Sie bereits PComm, RUMBA, HostExplorer, eine frühere Reflection-Version oder einen anderen Emulator verwendet haben, werden Sie überrascht sein, welche Produktivitätssteigerungen bei gleichzeitiger Zeitersparnis mit diesen Tools möglich sind.

Mit Reflection 2011 können Sie:

- eine E-Mail-Nachricht oder ein Word-Dokument öffnen und den Inhalt des aktuellen Hostbildschirms automatisch in die Nachricht bzw. in das Dokument einfügen.
- einzelne oder mehrere Bildschirme an eine PowerPoint-Präsentation senden, um ein Schulungshandbuch für Ihre komplexe Hostanwendung zu erstellen.
- Datenschutzfilter konfigurieren, um zu verhindern, dass sensible Daten (z. B. Kontokennungen oder PINs) in Präsentationen oder E-Mail-Nachrichten angezeigt werden.
- mit der integrierten Rechtschreibprüfung Fehler vermeiden und durch automatisches Vervollständigen und Erweitern Tastenschläge und Zeit sparen, wenn Sie Verbindungen zu IBM-Hosts herstellen.

Anstatt lediglich einen schlichten Terminal zu emulieren, sorgt Reflection 2011 dafür, dass Ihre Emulationssitzungen leistungsstark, produktiv, sicher und benutzerfreundlich sind.

Im Reflection 2011-Arbeitsbereich können Sie beliebig viele Sitzungen öffnen und mit einer beliebigen Kombination von Mainframe-, AS/400-, UNIX- oder OpenVMS-Hosts Verbindungen aufbauen. Jede Sitzung wird in einer separaten Registerkarte angezeigt, sodass Sie schnell und einfach zwischen den Sitzungen wechseln können. Sitzungsdokumente enthalten Verweise auf Maustastenbelegungen, Tastaturbelegungen, Designdateien, Hotspotdateien und Multifunktionsleisten, über die Sie das Verhalten jeder Sitzung definieren können.

Auch Webanwendungen lassen sich im Arbeitsbereich öffnen. Damit haben Sie beispielsweise die Möglichkeit, eine Adresse aus Ihrer Kundendatenbank zu kopieren und in Ihren bevorzugten Onlineroutenplaner einzufügen, um schnell eine Wegbeschreibung zum Standort des Kunden zu erhalten. Oder Sie erstellen mit dem Reflection-.NET-API-Modell einfach eine benutzerdefinierte Anwendung, die alle diese Vorgänge automatisch durchführt. Nachdem Sie Ihre Sitzungen wunschgemäß konfiguriert haben, können Sie sie als Layoutdatei speichern. Anhand dieser Layoutdatei können Sie dann mit einem einzigen Mausclick alle Sitzungen gleichzeitig öffnen.

Auch wenn Sie noch nicht auf Windows 7 umsteigen möchten, müssen Sie nicht darauf verzichten, die Vorteile der erweiterten Funktionen von Reflection 2011 schon jetzt zu nutzen. Reflection 2011 unterstützt Ihre vorhandene IT-Infrastruktur, beispielsweise die Plattformen Windows 7, Vista, Windows XP, Windows-Remotedesktopdienste und Citrix XenApp sowie andere Virtualisierungsplattformen.

Wenn Sie die Software noch nicht besitzen, besuchen Sie die Website <http://www.attachmate.com/Evals/Evaluate.htm> und füllen Sie das Formular zum Anfordern der Testversion aus. Sie erhalten anschließend eine E-Mail-Nachricht mit Anweisungen zum Herunterladen und Installieren von Reflection 2011.

Nach der Installation der Software sollten Sie sich mit der neuen Benutzeroberfläche vertraut machen.

Reflection 2011 können Sie über das Menü **Start** öffnen, indem Sie **Attachmate Reflection** und anschließend **Reflection-Arbeitsbereich** wählen. Wenn Sie den Arbeitsbereich zum ersten Mal öffnen, müssen Sie möglicherweise kurz warten, bis das .NET Framework geladen ist.

Nach dem Öffnen des Arbeitsbereichs sehen Sie das Dialogfeld **Neues Dokument erstellen**. Schließen Sie das Dialogfeld, um die Benutzeroberfläche von Reflection 2011 kennenzulernen.

Erstellen einer Terminalsitzung

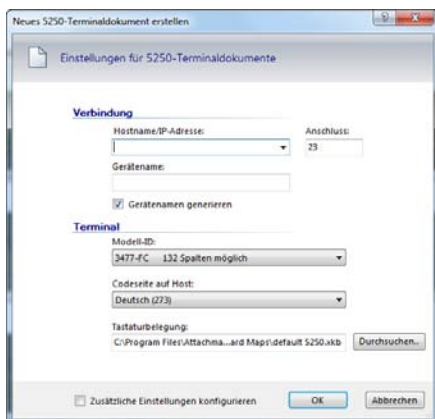
So erstellen Sie eine Terminalsitzung:

1. Klicken Sie in der Schnellzugriffsleiste auf die Schaltfläche **Neues Dokument**.



Die Schnellzugriffsleiste befindet sich am oberen Rand des Arbeitsbereichs.

2. Wählen Sie im Dialogfeld **Neues Dokument erstellen** den Typ der einzurichtenden Sitzung aus, und klicken Sie anschließend auf **Erstellen**.



Dialogfeld „Neues 5250-Terminaldokument erstellen“

3. Geben Sie im Feld Hostname/IP-Adresse die entsprechenden Daten ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**. Die Sitzung wird im Arbeitsbereich geöffnet.

Um das Sitzungsdokument für die gerade erstellte Sitzung zu speichern, klicken Sie in Reflection 2011 auf das Menü **Datei**. Klicken Sie auf **Speichern unter**, geben Sie einen Namen für die Sitzung ein, und klicken Sie dann auf **OK**. Die Informationen zu der Sitzung werden in einem Sitzungsdokument gespeichert.

Die Schnellzugriffsleiste

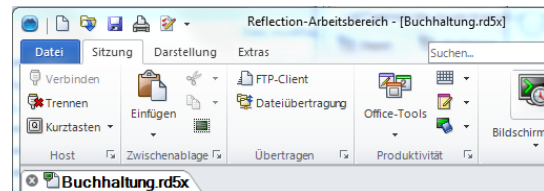
Über die Schnellzugriffsleiste haben Sie schnellen Zugriff auf Ihre wichtigsten Aufgaben. Bewegen Sie den Mauszeiger über die einzelnen Schaltflächen, um die QuickInfos mit der Beschreibung der Funktionen anzuzeigen. Sie können diese Leiste individuell anpassen, damit Sie jederzeit schnell auf häufig ausgeführte Aufgaben zugreifen können.

Um der Zugriffsleiste einen Befehl hinzuzufügen, klicken Sie auf oder und wählen dann in der Aktionsliste eine Aktion aus.

Alternative Benutzeroberflächen

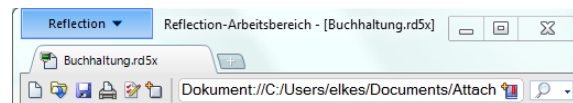
In Reflection 2011 können Sie zwischen folgenden drei Typen von Benutzeroberflächen wählen: *Multifunktionsleiste*, *Browser* oder *Klassisch*.

Die Multifunktionsleistenansicht ist in Darstellung und Layout an Microsoft Windows 7 und Office angelehnt. Über die erweiterte Benutzeroberfläche der Multifunktionsleiste können Sie auf die Funktionen und Einstellungen von Reflection zugreifen. Standardmäßig wird Reflection in der Multifunktionsleistenansicht geöffnet.



Die Multifunktionsleiste

Die Browseroberfläche ähnelt im Erscheinungsbild den aktuellen Webbrowsern, bei denen die Bildschirmfläche maximal genutzt wird. In der Browseransicht greifen Sie auf die Funktionen und Einstellungen über das Reflection-Menü zu.




Die Browser-Benutzeroberfläche

Hinweis: Je nach Office-Version kann die Multifunktionsleistenansicht etwas unterschiedlich aussehen.

Die klassische Benutzeroberfläche ähnelt in Darstellung und Layout den Reflection-Legacy-Produkten. In der klassischen Benutzeroberfläche kann im Arbeitsbereich jeweils nur ein Dokument geöffnet werden. Außerdem stehen bestimmte Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung. So wechseln Sie zwischen den verschiedenen Benutzeroberflächen:

4. Wählen Sie im Reflection 2011-Menü **Datei** die Option **Reflection-Arbeitsbereich-Einstellungen** aus.
5. Klicken Sie auf **Arbeitsbereichseinstellungen konfigurieren**.
6. Wählen Sie unter Benutzeroberfläche in der Liste Benutzeroberflächenmodus die gewünschte Einstellung aus.
7. Schließen Sie Reflection 2011, und öffnen Sie dann die Anwendung erneut, um die Umstellung zu überprüfen.

Wenn Sie den Modus **Klassisch** ausprobiert haben, wechseln Sie zurück in den Modus **Multifunktionsleiste**, um mit der Auswertung fortzufahren.

Viele Benutzer bevorzugen den Vollbildmodus von Reflection 2011. Unten im Arbeitsbereich wird in der rechten Ecke der Statusleiste ein Bildschirmsymbol  angezeigt, mit dem Sie zwischen Vollbild- und Normalmodus hin- und her wechseln können.

Wenn Sie darauf klicken, wird der Vollbildmodus aktiviert und die Multifunktionsleiste minimiert. Um die Multifunktionsleiste wiederherzustellen, klicken Sie auf eine beliebige Registerkarte der Multifunktionsleiste.

Layouts

Wenn Sie regelmäßig mit mehreren Sitzungen gleichzeitig arbeiten, können Sie alle Sitzungen – zusammen mit den geöffneten Webseiten – als Layout speichern.

So erstellen Sie ein Layout:

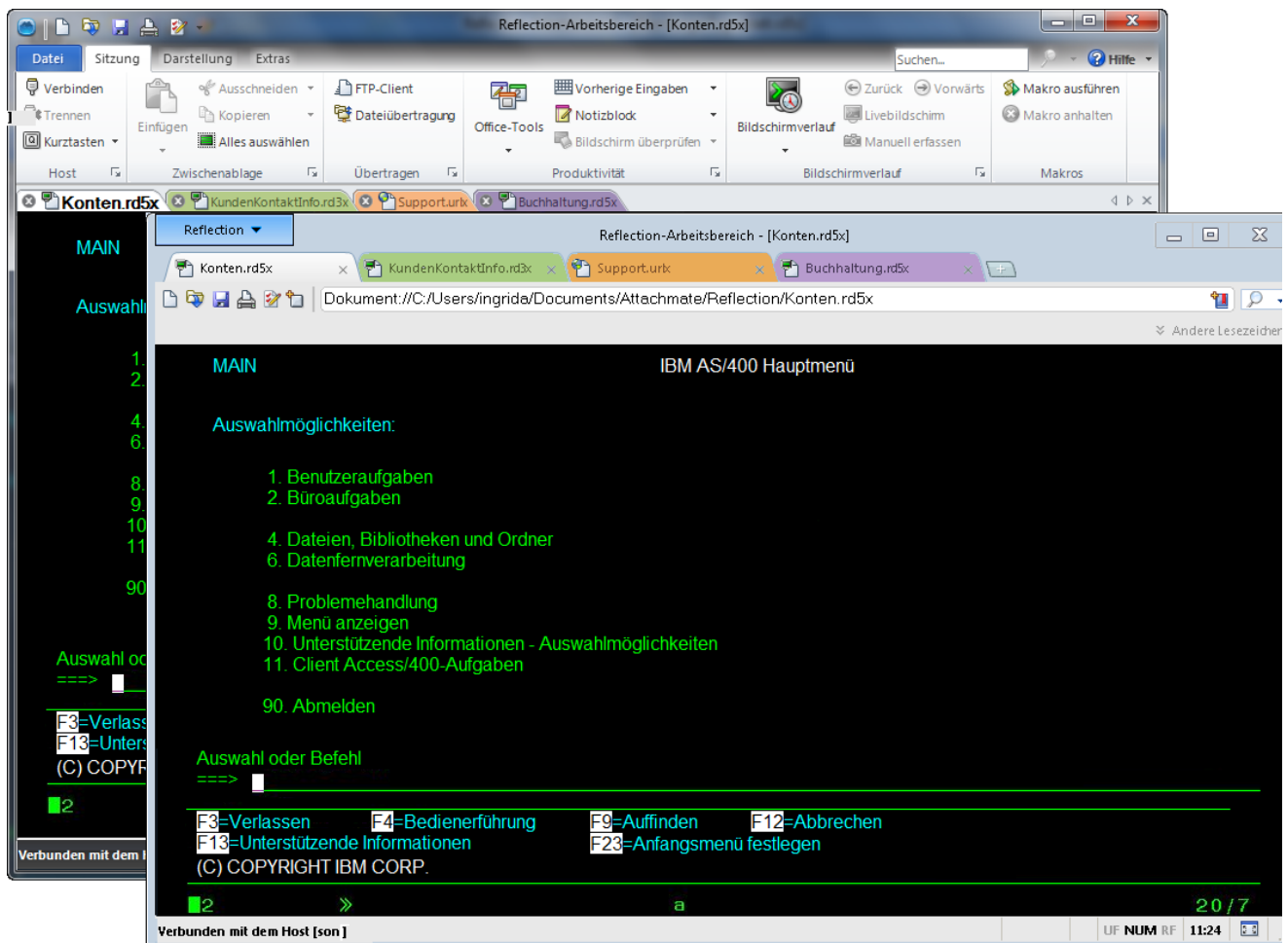
- Wählen Sie in Reflection 2011 im Menü **Datei** die Option **Layout speichern**.
Wenn Sitzungen geöffnet sind, die Sie noch nicht gespeichert haben, werden Sie zum Speichern aufgefordert.

Beim Öffnen eines Layouts werden automatisch alle Dokumente aufgerufen, die beim Speichern des Layouts geöffnet waren. Außerdem wird Ihr Arbeitsbereich in derselben Größe wiederhergestellt, die er zum Zeitpunkt des Speicherns hatte, und die Terminalansichten werden mit den konfigurierten Hosts verbunden.


Integrierter Webbrowser

Reflection 2011 stellt – *zusätzlich zum Browser-Benutzeroberflächenmodus* – einen Webbrowser bereit, mit dem Sie auf den Registerkarten des Arbeitsbereichs Webseiten öffnen können.

So fügen Sie Ihrem Arbeitsbereich eine Webseite hinzu:



Musterlayout mit Multifunktionsleiste (links) und die alternative Browser-Benutzeroberfläche (rechts).

1. Klicken Sie in der Schnellzugriffsleiste auf die Schaltfläche **Neues Dokument** .
2. Klicken Sie im Dialogfeld **Neues Dokument erstellen** auf das Symbol **Web** und anschließend auf die Schaltfläche **Erstellen**.
3. Geben Sie im Feld **URL** den URL für Ihren bevorzugten Onlineroutenplaner (z. B. MapQuest oder Google Maps) ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
4. Der Routenplaner wird in einer separaten Registerkarte im Arbeitsbereich angezeigt.

Sie können beliebig viele Terminalsitzungen und Webseiten öffnen, sofern Ihr Computer über die erforderlichen Ressourcen verfügt. Dabei wird im Arbeitsbereich jeweils eine separate Registerkarte geöffnet. Wenn Sie Ihre Sitzungen nebeneinander darstellen möchten, können Sie Ihre Sitzungsdokumente in Fenstern und nicht auf Registerkarten anzeigen.

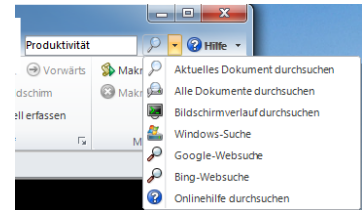
Suchen

Viele moderne Anwendungen sind standardmäßig mit einer Suchfunktion ausgerüstet, mit der Sie eine bestimmte Zeichenfolge auf der aktuellen Seite finden können. Die Suchwerkzeuge in Reflection 2011 reichen weit über die üblichen Standardfunktionen hinaus und bieten Ihnen umfassende Möglichkeiten.

Sie können beispielsweise den Bildschirmverlauf aller geöffneten Sitzungsdokumente durchsuchen oder eine Windows-Desktopsuche bzw. eine Websuche über Google ausführen.

Natürlich können Sie auch das aktuelle Dokument durchsuchen, unabhängig davon, ob es sich um eine Hostsitzung, Einstellungsseite, Webseite oder um die Onlinehilfe handelt.

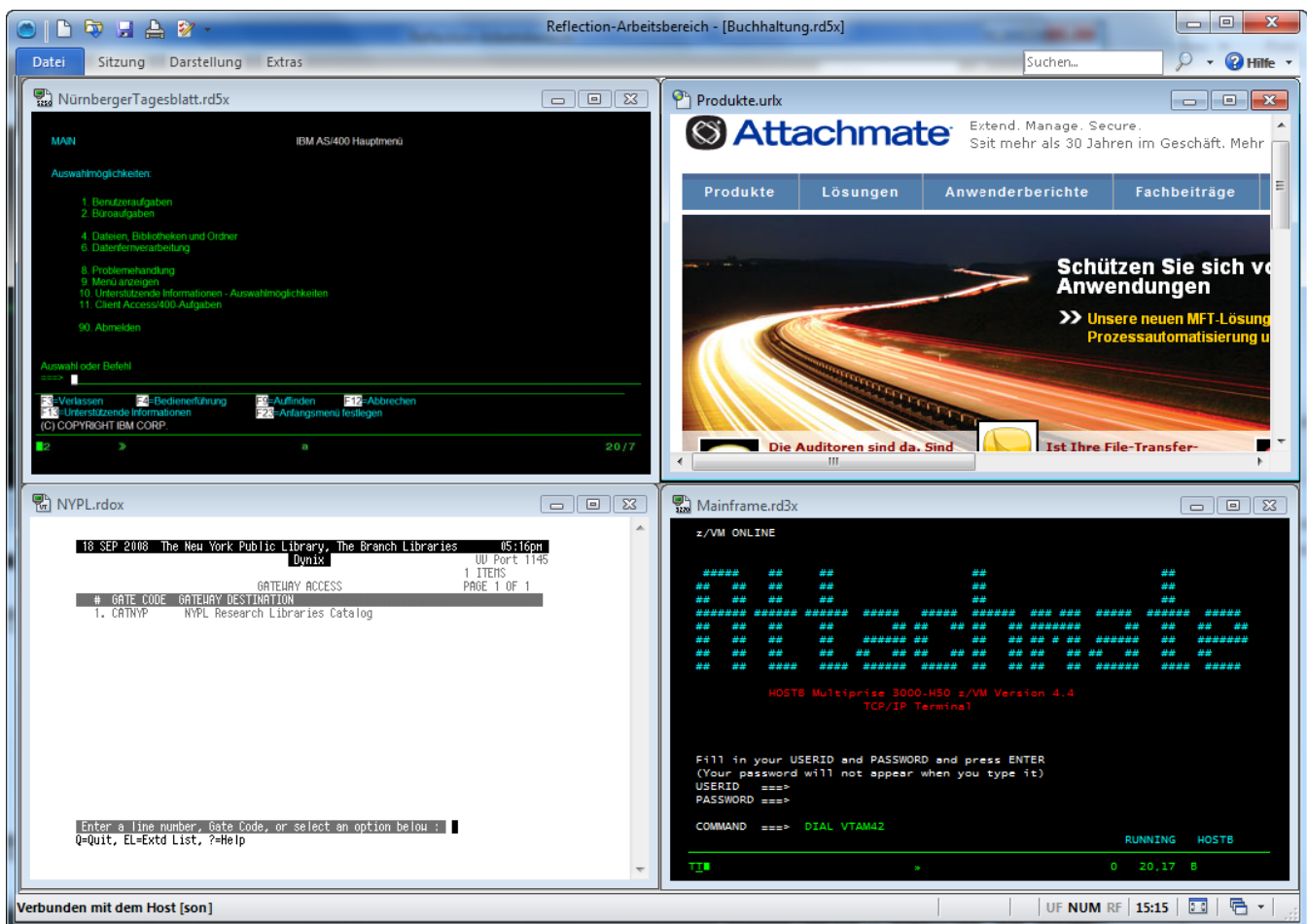
Um einen Suchbereich festzulegen, geben Sie einfach den Suchbegriff rechts oben im Arbeitsbereich in das Feld Suchen ein, und klicken Sie anschließend auf den Abwärts- Pfeil neben dem Lupensymbol.



Der Reflection-Browser bietet noch weitere Suchfunktionen. Im Suchfeld des Browsers können Sie nach Reflection-Befehlen suchen und darauf zugreifen. Außerdem können Sie Verbindungen zu Sitzungen herstellen.

So greifen Sie auf einen Befehl im Browser zu:

- Geben den ersten Buchstaben des Befehls in das Suchfeld ein. Dann wählen Sie aus den Suchergebnissen den gewünschten Befehl aus.



Sitzungen in unterteilten Fenstern

So stellen Sie im Browser Verbindungen zu Sitzungen her:

- Geben Sie den Verbindungstyp und den Hostnamen ein.
Telnet-Sitzungen für 3270-Terminals können Sie zum Beispiel unter Verwendung des folgenden Formats öffnen:

```
tn3270://hostName
```

Integration mit Windows 7

Sie möchten Windows 7 nutzen, um die Desktopverwaltung, Desktopsicherheit und Benutzerproduktivität zu optimieren? Dann wollen Sie sicher auch wissen, welche Unterstützung Reflection 2011 für Windows 7 bereitstellt.


Reflection 2011 ist berechtigt, das *Compatible with Windows 7*-Logo zu tragen und wurde so optimiert, dass die erweiterten Sicherheits- und Produktivitätsfunktionen in Windows 7 vollständig unterstützt werden. Dank der Integration zwischen dem Reflection 2011-Zugriffsmanger und der Windows 7-Benutzerkontensteuerung können Sie beispielsweise detailliert festlegen, welche Aufgaben Benutzer in Reflection 2011 durchführen dürfen.


Reflection 2011 wurde zudem von Microsoft für die Integration der Microsoft Office Fluent-Benutzeroberfläche lizenziert. Mit der Multifunktionsleiste steht Ihnen eine leistungsstarke, effiziente und vollständig anpassbare Benutzeroberfläche zur Verfügung, die passgenau auf Ihre Geschäftsabläufe zugeschnitten werden kann. Das macht Reflection 2011 unter den Terminalemulationsprodukten einzigartig.

Angenommen, Benutzer müssen Informationen aus einer Hostanwendung kopieren und in eine Anwendung auf einem anderen Hostcomputer einfügen. Sie können den erforderlichen Zeit- und Arbeitsaufwand für Tastenanschläge verringern, indem Sie diese Aufgabe automatisieren, sodass sie über eine einzige Schaltfläche in der Multifunktionsleiste ausgeführt werden kann.

Um diese Funktion selbst zu testen, müssen Sie mindestens zwei Hostsitzungen öffnen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Makro aufzuzeichnen und die Schaltfläche zu erstellen.

Makro aufzeichnen

1. Vergewissern Sie sich, dass die Hostanwendung, aus der Sie Daten kopieren möchten, angezeigt wird.
2. Klicken Sie in der Registerkarte **Extras** der Multifunktionsleiste auf die Schaltfläche **Makro aufzeichnen** , um die Aufzeichnung zu starten. (Wenn die Schaltfläche nicht sichtbar ist, müssen Sie das Fenster gegebenenfalls erweitern.)
3. Wechseln Sie zu dem Bildschirm, der die zu kopierenden Daten enthält.

4. Markieren Sie die entsprechenden Daten, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie dann **Kopieren**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte der zweiten Sitzung.
6. Wechseln Sie zu dem Bildschirm, in den Sie die Daten einfügen möchten.
7. Setzen Sie den Cursor an die entsprechende Position, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie dann **Einfügen**.
8. Durch erneutes Klicken auf die Schaltfläche **Makro aufzeichnen**  beenden Sie die Aufzeichnung.
9. Geben Sie für das Makro einen Namen ein, und klicken Sie auf **OK**.

Zum Ausführen des Makros klicken Sie in der Registerkarte **Sitzung** der Multifunktionsleiste auf **Makro ausführen** und wählen das Makro aus der Liste aus.

Da Sie annehmen, dass Benutzer diese Aufgabe häufig ausführen werden, verwenden Sie den integrierten Anpassungseditor, um der Multifunktionsleiste eine Schaltfläche für das neue Makro hinzuzufügen.

Schaltfläche zur Multifunktionsleiste hinzufügen

1. Klicken Sie im Arbeitsbereich auf die Registerkarte der Sitzung, in der Sie das Makro ausführen möchten.
2. Klicken Sie in der Multifunktionsleiste auf der Registerkarte **Darstellung** auf **Anpassungseditor**.
3. Markieren Sie im Bild der Multifunktionsleiste die Gruppe **Makros**.
4. Klicken Sie im Bereich **Steuerelemente einfügen** auf **Schaltfläche**.
Der Gruppe **Makros** wird eine neue Schaltfläche hinzugefügt.
5. Klicken Sie im Bereich **Einstellungen** auf **Aktion auswählen**.
6. Wählen Sie in der Liste **Aktion** die Option **Reflection-Arbeitsbereich-Makro ausführen** aus.
7. Klicken Sie unter **Aktionsparameter** auf **Makro auswählen**. Wählen Sie das VBA-Projekt und das Makro aus, das Sie mit dieser Schaltfläche verknüpfen möchten, und klicken Sie auf **OK**.
8. Wählen Sie im Bereich **Einstellungen** die Option **Einstellungen für „Reflection-Arbeitsbereich-Makro ausführen“ ändern**.
9. Ändern Sie die Beschriftung, und fügen Sie eine QuickInfo hinzu.
10. Klicken Sie abschließend auf **OK**.
Die neue Schaltfläche wird in der Registerkarte **Sitzung** der Multifunktionsleiste angezeigt.

Hostsicherheit optimieren

Beim Umgang mit sensiblen Kundendaten muss die Sicherheit auf mehreren Ebenen unterstützt werden.

Die US-Regierung, die zu den wichtigsten Kunden von Attachmate zählt, stellt strengste Sicherheitsanforderungen an Produkte – z. B. FIPS 140-2 für höchste Datenverschlüsselung, PKI des US-Verteidigungsministeriums für eine strenge zertifikatsbasierte Zwei-Faktor-Authentifizierung sowie FDCC. Damit ist belegt, dass Reflection 2011 die gesperrte Desktopkonfiguration unterstützt.

Das hohe Maß der von Reflection bereitgestellten Sicherheit unterstützt Sie auch bei der Einhaltung anderer Anforderungen, z. B. PCI-Audits, Sarbanes-Oxley, HIPAA und Basel II.

Schutz sensibler Hostdaten

Reflection 2011 bietet Funktionen, die speziell auf den Schutz sensibler Kundendaten und des Desktops ausgerichtet sind.

I. Datenschutzfilter einrichten

Reflection 2011 bietet Funktionen zum Schutz von Kundendaten und des Desktops. Mithilfe von Datenschutzfiltern können Sie sensible Hostdaten wie PINs maskieren und verhindern, dass Daten gedruckt, gespeichert oder kopiert werden.

Angenommen, Sie möchten die Telefonnummern Ihrer Kunden schützen – mit Reflection 2011 ist das ganz einfach.

1. Wählen Sie im Menü **Datei** die Reflection-Arbeitsbereich-Einstellungen aus. (Im Reflection-Menü des Browser-Modus wählen Sie **Einstellungen > Reflection-Arbeitsbereich-Einstellungen**.)
2. Klicken Sie in den Reflection-Arbeitsbereich-Einstellungen auf **Datenschutzfilter einrichten**.
3. In den Datenschutzfiltern klicken Sie auf **Hinzufügen** und geben im entsprechenden Eingabefeld für einen einfachen Ausdruck jeweils das Sonderzeichen# für die Ziffern der Daten ein, die geschützt werden sollen. Beispiel:
###-###-####
Stellen Sie sicher, dass Sie dabei jeweils das Format verwenden, in dem Ihr Hostsystem die entsprechenden Nummern anzeigt. Wenn Telefonnummern sowohl mit als auch ohne Bindestrich eingegeben werden, muss zusätzlich ein Filter ohne Bindestrich definiert werden. Beispiel:
#####
4. In den Redigierungsregeln für Datenschutzfilter können Sie festlegen, wie die Daten redigiert werden sollen:

- Wählen Sie die Option **Daten bei Verwendung außerhalb des Terminals redigieren** zum Redigieren sensibler Daten, wenn diese nicht in Produktivitätsfunktionen wie „Office-Tools-Integration“ angezeigt werden sollen.

- Wenn Sie Daten auf Bildschirmen redigieren möchten, wählen Sie **Anzeigedaten redigieren** (nur IBM-Terminals).
5. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.
 6. Stellen Sie eine Verbindung zu einer Hostanwendung her, bei der Telefonnummern angezeigt werden, und prüfen Sie, ob die Daten redigiert wurden.

II. Kreditkartendaten schützen

Damit Ihr Unternehmen die PCI DSS-Anforderungen (Payment Card Industry Data Security Standard) für sichere Kreditkartentransaktionen einhält, kann Reflection automatisch Kredit- und Debitkartendaten schützen, die auf Hostbildschirmen eingegeben oder gespeichert werden. Angenommen, Sie möchten die Telefonnummern Ihrer Kunden schützen,

1. wählen Sie im Menü **Datei** die Reflection-Arbeitsbereich-Einstellungen aus. (Im Reflection-Menü des Browser-Modus wählen Sie **Einstellungen > Reflection-Arbeitsbereich-Einstellungen**.)
2. Klicken Sie in den Reflection-Arbeitsbereich-Einstellungen auf **Datenschutzfilter einrichten**.
3. Wählen Sie in den Erkennungsregeln für Primary Account Number (PAN) die einfache PAN-Erkennung.
4. Wählen Sie in den Redigierungsregeln für Primary Account Number (PAN) die Optionen **Redigierung aktivieren, Anzeigedaten redigieren** (nur IBM-Terminals) und **Daten beim Eingeben redigieren (nur IBM-Terminals)**.
5. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.
6. Stellen Sie eine Verbindung zu einer Hostanwendung her, deren Eingabefeld für die Eingabe einer Kreditkartennummer ausreichend lang ist.
7. Nehmen Sie eine Ihrer Kreditkarten, und geben Sie die Nummer in das Eingabefeld ein. Beachten Sie, dass die Kreditkartennummer mit Ausnahme der letzten 4 Ziffern redigiert wird, sobald Sie die letzte Ziffer eingegeben haben.

Sichere Dateiübertragungen

Herkömmliche Protokolle wie Telnet und FTP bieten keine eingebauten Sicherheitsfunktionen. Vielmehr sind Ihre vertraulichen Hostdaten bei Verwendung dieser Protokolle gefährdet.

Reflection 2011 unterstützt Sie bedarfsabhängig bei der Bewältigung dieser Risiken und bietet umfassende Unterstützung für vorhandene Sicherheitsinfrastrukturen, Sicherheitsfunktionen der Benutzerebene sowie Verschlüsselungstechnologien, die den strengen Sicherheitsanforderungen von heute entsprechen. Dieses Sicherheitsniveau kann kein anderes Wettbewerberprodukt bieten.

Benutzerproduktivität verbessern

Die Produktivität der Endbenutzer ist entscheidend für die Realisierung Ihrer Geschäftsziele. Einzigartige Produktivitätsfunktionen in Reflection 2011 wie „Automatisches Vervollständigen“, „Automatisches Erweitern“, „Rechtschreibprüfung“, „Notizblock“, „Vorherige Eingaben“ und „Bildschirmverlauf“ ersparen den Benutzern Tausende von Tastenanschlägen pro Tag, sodass die Aufrufzeiten verkürzt und die Kundenzufriedenheit verbessert werden kann.

Mindestens ebenso wichtig ist, dass diese Funktionen die Qualität der in das System eingegebenen Daten verbessern. Kein anderer Emulator enthält all diese Tools.

Da Reflection 2011 sowohl mit aktuellen als auch mit älteren Versionen von Office-Anwendungen integriert ist, können Benutzer mit einem Klick auf die entsprechende Schaltfläche Daten aus dem Hostbildschirm in ein Word-Dokument, eine E-Mail-Nachricht oder eine PowerPoint-Folie kopieren.


E-Mails an einen Hostbildschirm senden

Angenommen, ein Vertriebsmitarbeiter benötigt sämtliche Informationen zu einem Kundenkonto. Die benötigten Daten können im Handumdrehen gesendet werden.

1. Navigieren Sie zu dem entsprechenden Bildschirm, und klicken Sie anschließend in der Registerkarte **Sitzung** der Multifunktionsleiste auf die Schaltfläche **Office-Tools** . (Alternativ können Sie auch im Browser Reflection-Menü **Ansicht > Office-Tools** auswählen.) Der Bereich **Office-Tools** wird geöffnet.
2. Klicken Sie im Bereich **Office-Tools** unter **Neu erstellen** auf **E-Mail-Nachricht**. Reflection 2011 öffnet eine neue E-Mail-Nachricht in Outlook, die den aktuellen Bildschirminhalt enthält. Wenn auf dem Bildschirm eine Konto- oder Telefonnummer angezeigt wurde, sollten Sie sich das Bild in der E-Mail genau ansehen. Wegen der eingerichteten Datenschutzfilter sind diese sensiblen Informationen auf der Bildschirmabbildung in der E-Mail-Nachricht unkenntlich gemacht.
3. Geben Sie den Empfänger und den Betreff in die E-Mail ein, und klicken Sie dann auf **Senden**.

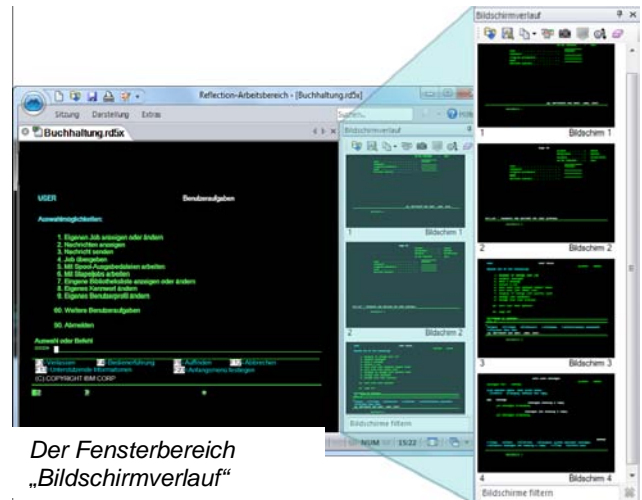
Hostbildschirme schnell finden

Mit der Bildschirmverlaufsfunction in Reflection 2011 können Sie Hostbildschirme als Vorschau anzeigen und in Office-Anwendungen verwenden, ohne zu den entsprechenden Bildschirmen zurück wechseln zu müssen.

Um den Bildschirmverlauf für die Sitzung anzuzeigen, klicken Sie in der Registerkarte **Sitzung** der Multifunktionsleiste auf die Schaltfläche **Bildschirmverlauf** . (Wenn Sie sich im Browsermodus befinden, können Sie den Bild-

schirmverlauf anzeigen, indem Sie im Reflection-Menü die Optionen **Anzeige > Bildschirmverlauf** wählen.)

Navigieren Sie durch vier oder fünf Hostbildschirme, und achten Sie auf deren Darstellung im Bereich Bildschirmverlauf.




Der Fensterbereich „Bildschirmverlauf“

Nun stellen Sie sich vor, dass Sie einen Anruf von einem Kurier erhalten, der den Anfahrtsweg zu einem Kunden benötigt. Sie befinden sich bereits im Bildschirm mit den Kundendaten. Anstatt mühsam zum Ausgangspunkt zurück zu navigieren, können Sie über den Bereich „Bildschirmverlauf“ schnell zum benötigten Bildschirm gelangen und dem Kurier die gewünschten Informationen geben.

1. Wenn nur einige wenige Bildschirme in der Vorschau angezeigt werden, durchsuchen Sie den Bereich Bildschirmverlauf mithilfe der Bildlauffunktion. Klicken Sie auf den entsprechenden Bildschirm mit den Kundendaten. Der Bildschirm wird daraufhin im Hauptfenster angezeigt.

– oder –

Wenn viele Bildschirme in der Vorschau angezeigt werden oder die benötigten Daten schlecht lesbar sind, gehen Sie wie folgt vor:

- a. Geben Sie den Namen des Kunden in das Feld Suchen ein, das sich über der Multifunktionsleiste befindet.
- b. Klicken Sie auf der Schaltfläche **Suchen**  auf den nach unten weisenden Pfeil, um das Menü **Suchen** zu öffnen, und wählen Sie dann **Bildschirmverlauf durchsuchen** aus.

Die Suchergebnisse werden unterhalb des Terminalfensters angezeigt. Hier können Sie schnell zum Bildschirm mit den gewünschten Daten wechseln.

2. Um den Anfahrtsweg für den Kurier zu ermitteln, markieren Sie die Kundenanschrift auf dem Bildschirm, kopieren sie und klicken anschließend auf die Registerkarte mit dem Onlineroutenplaner.

3. Fügen Sie die Anschrift in das Feld für die Zieladresse ein.

So einfach können etwa Anfragen eines Kuriers beantwortet oder gewünschte Wegbeschreibungen bereitgestellt werden.

Die Produktivitätsfunktionen von Reflection 2011 beschleunigen die Datenerfassung und Hostnavigation, steigern die Benutzerproduktivität und mindern die Fehleranfälligkeit bei der Datenerfassung.

IT-Flexibilität optimieren

IT-Infrastrukturen unterliegen einer fortlaufenden Weiterentwicklung und werden immer komplexer. Desktopanwendungen sollten andere kostensparende IT-Technologien unterstützen und nutzen, damit Sie eine maximale Rendite erzielen können.

Reflection 2011 unterstützt verschiedene IT-Infrastrukturkomponenten, darunter Windows XP, Microsoft Active Directory, die Microsoft-Gruppenrichtlinie sowie zahlreiche Technologien für Anwendungsvirtualisierung. Nicht zuletzt war Reflection der erste Emulator, der das „Citrix Ready“-Logo erhielt.

Weitere Informationen zur Verwendung von Reflection 2011 mit diesen Produkten finden Sie in der Technical Note 2380 auf der Attachmate-Supportseite.

Reflection 2011 nutzt Ihre vorhandene Sicherheitsinfrastruktur für die Behandlung der Benutzerzugriffsrechte und Benutzerauthentifizierung. Reflection 2011 unterstützt Kerberos- und PKI-Zertifikate. Der Reflection Administrator (als Add-On erhältlich) ermöglicht Ihnen die zentrale Verwaltung der Benutzerkonfigurationen und den Hostzugriff für Reflection 2011. Ihre Endbenutzer können Reflection 2011-Sitzungen von einer Webseite starten.

Alle aktuellen Attachmate-Terminalemulationslösungen unterstützen IPv6- und 64-Bit-Systeme. Zurzeit liegt der Fokus bei Attachmate auf der umfassenden Unterstützung der Anwendungsvirtualisierung.

Seit fast 30 Jahren entwickelt Attachmate IT-Lösungen, die stets Unterstützung für die neuesten Technologien bereitstellen. Da sich Ihr Unternehmen ständig weiterentwickelt, konzentriert sich Attachmate auf die Entwicklung von Lösungen, die eine maximale Rendite für Ihre IT-

Investitionen bieten und gleichzeitig eine weitestgehende Flexibilität Ihrer IT-Organisation erlauben.

Migration und Unterstützung vereinfachen

Die Migration von einer Desktopanwendung in eine andere ist niemals einfach. Migrationsvorgänge können sehr zeit- und ressourcenintensiv sein.

Für die Unterstützung mehrerer Emulationsprodukte werden zudem ebenfalls ständig wertvolle IT-Ressourcen beansprucht – ein Aufwand, der überflüssig ist. Das Problem lautet wie folgt: Es soll eine Standardisierung mit einer einzigen Lösung durchgeführt werden, ohne dass die im Laufe der Jahre definierten Makros, Tastaturbelegungen und Einstellungsdateien verloren gehen und der Arbeitsablauf der Benutzer gestört wird. Reflection 2011 löst dieses Problem.

Integrierte Kompatibilitätstools in Reflection 2011 führen vorhandene Makros, Tastaturbelegungen und Einstellungsdateien aus und minimieren das Risiko, dass Arbeitsabläufe gestört werden.

Reflection 2011 unterstützt Windows 7 in einem Maße, das von keinem anderen Terminalemulationsprodukt erreicht wird. Die Software bietet umfassende Sicherheitsoptionen, einzigartige Produktivitätstools und weitgehende Unterstützung für vorhandene und ganz neue Technologien.

Diese Terminalemulationslösung der nächsten Generation mit den bewährten Tools und Services von Attachmate verhilft Ihnen zu einer erfolgreichen Standardisierung.

Wenn Sie sich für Reflection 2011 entscheiden, können Ihre Emulationsbenutzer die Vorteile der leistungsstarken Features, der robusten Sicherheitsfunktionen und der Windows 7-Integration nutzen, die kein anderes Programm auf dem Markt zu bieten hat. Fazit: Reflection 2011 ist bereit für Windows 7. Sind Sie es auch?

Weitere Informationen über Reflection® 2011

Einzelheiten zu Reflection 2011 finden Sie in der Produkthilfe. Wenn Sie weitere Informationen zur Auswertungsversion und zu Produktaktualisierungen wünschen, besuchen Sie unsere Website für technischen Support unter <http://www.attachmate.com/en-US/Support/>.



Hauptplatz
1500 Dexter Avenue North
Seattle, Washington 98109
TEL +1 206 217 7500
FAX +1 206 217 7515

Europäische Zentrale
Niederlande
TEL +31 172 50 55 55
FAX +31 172 50 55 51

Österreich
TEL +43 1 595 4395 0
FAX +43 1 595 4395 11
www.attachmate.at
Info-et@attachmate.com

Schweiz
TEL +41 43 399 2090
FAX +41 43 399 2099
www.attachmate.ch
InfoCH@attachmate.com

Deutschland
TEL +49 89 99 351 0
FAX +49 89 99 351 111
TEL +49 2102 4965 0
FAX +49 2102 4965 65
www.attachmate.de
Info-de@attachmate.com

Weitere Niederlassungen von Attachmate finden Sie unter www.attachmate.de.

Nur zu Informationszwecken. Änderungen sind ohne vorherige Ankündigung jederzeit vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung der Attachmate Corporation in jeglicher Form und mit jeglichen Hilfsmitteln weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, übertragen, kopiert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

© 2011 Attachmate Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Attachmate, das Attachmate-Symbol, EXTRA! und Reflection sind eingetragene Marken der Attachmate Corporation in den USA. Alle anderen genannten Marken, Markennamen oder Firmennamen werden nur zu Identifikationszwecken verwendet und sind das Eigentum der jeweiligen Inhaber.